CDU

LiStE
Leben in Stadecken-Elsheim

SELZTAL Kurier

Ortsverband Stadecken-Elsheim | 01 / 2025

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die bei der Kommunalwahl im Juni ihr Bürgerrecht der Wahl ausgeübt haben und vor allem bei denen, die uns gewählt haben! Die breite Zustimmung ist für uns eine große Anerkennung der bisherigen Jahre ehrenamtlicher Arbeit für Stadecken-Elsheim.
Als erstmals stärkste Fraktion in unserer Gemeinde fühlen wir uns in unserem Engagement bestätigt und gehen voller Energie, Elan und Ideen die Aufgaben der kommenden Jahre an.
Unsere Initiative der LiStE'igen-Frauen und die Offenheit für Jede und Jeden stoßen auf großes Interesse und Zuspruch. Besonders erfreulich ist, dass wir viele engagierte junge Leute gewinnen konnten, die frischen Wind in unsere Initiativen bringen - egal ob mit oder ohne Parteizugehörigkeit.
Denn Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie will immer wieder aufs Neue gelernt und gelebt werden. Mehr als jedes andere politische System lebt Demokratie von Beteiligung. Politik und Gesellschaft sind gefordert, sie zu entwickeln und zu bewahren – und auch zu verteidigen. Demokratie steht für Freiheit und Gleichheit, für Gewaltenteilung und Menschenrechte. Sie lebt davon, dass der demokratische Wille im produktiven Konflikt erarbeitet wird. Erst der Abgleich unterschiedlicher Positionen und Perspektiven macht gemeinsame Lernprozesse möglich. Doch auch in der Auseinandersetzung um politische Lösungen darf Demokratie der Intoleranz nicht mit Toleranz begegnen.
Wenn Sie sich auch für den Weiterbestand unsere Demokratie einsetzen möchten, dann unterstützen Sie uns gerne und beteiligen sich bei künftigen Projekten und Aktionen.

Ihre Erika Doll

Erika Doll

Umsetzung Wahlversprechen

Nach der Wahl im Sommer und der konstituierenden Sitzung hat der neu zusammengesetzte Rat seine Arbeit aufgenommen. Im Wahlkampf wurden diverse Themen und Vorhaben adressiert, die auch nach der Wahl neben der Rats-Routine wichtig bleiben und angegangen werden.

So zum Beispiel folgende Themen

✓ Wir haben den Weg für die E-Mobilität freigemacht. Zusammen mit Nachbargemeinden werden wir als Gemeinde bei vertraglich geringen Einmalkosten der Firma Deer GmbH im Laufe des kommenden Jahres 2 Parkplätze am Vereinsheim für ein E-Car-sharing Angebot zur Verfügung stellen. Das Konzept der Firma ist unter www.deer-mobility.de einzusehen.

✓ Die Gemeinde ist der Energiegenossenschaft Klein-Winternheim beigetreten. Ziel ist es, mittel- und langfristig günstigen, regenerativen Strom über die Genossenschaft zu beziehen. Eine Verpachtung des Daches der Selztalhalle vor Änderungen des EEG zum Jahreswechsel an die Energiegenossenschaft mit Option einer Rückübertragung scheiterte leider am Vergaberecht.

✓ Die Erneuerung der LED-Beleuchtung in der Selztalhalle unter Verwendung der sogenannten KIPKI-Gelder (kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz) wird in 2025 angegangen. Die Planung wurde entsprechend beauftragt.

✓ Die Sanierung des Selztalradweges hinter dem Ortsausgang Stadecken ist auf den Weg gebracht worden. Es ist geplant, im kommenden Jahr die Fahrbahn zu erneuern. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass der Radweg nach Essenheim/Mainz frühestens ab 2026 landesseitig realisiert werden wird.

✓ Der Ausschreibung für eine Stadecken-Elsheim App wurde zugestimmt. Ziel der Gemeinde ist es, mit der App allen Bürgen eine zentrale Plattform zu bieten, auf der man sich über Neuigkeiten und Veranstaltungen der Gemeinde aber auch der Vereine des Ortes informieren kann.

Füreinander & Miteinander

Liebe Stadecken-Elsheimerinnen und Stadecken-Elsheimer,

große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Das alte Jahr ist noch nicht zu Ende, da kündigen sich für 2025 bereits wegweisende politische Entscheidungen an: Am 23. Februar findet neben der Bundestagswahl auch die Landratswahl Mainz-Bingen statt. Die Zeit drängt: Zwischen Startschuss und Zielgerade sind es nur noch wenige Wochen. Doch wir sind zuversichtlich. Warum? Weil die CDU als federführende Partei der Kreiskoalition auch in schwierigen Zeiten Kurs gehalten und durch eine solide Finanzpolitik verantwortungsvolle Politik gemacht hat. Am 15.11. haben mir die Mitglieder auf der Kreismitgliederversammlung in Bingen auf Vorschlag der noch amtierenden Landrätin Dorothea Schäfer einstimmig ihr Vertrauen ausgesprochen, als Landratskandidat der CDU ins Rennen zu gehen. Ich sehe dieses Votum als Auftrag und Verpflichtung zugleich, mich mit aller Kraft dafür einzusetzen, dass wir als CDU weiterhin die politische Führungsrolle im Landkreis innehaben und den Landrat stellen. Zugleich bin ich mir der vor mir und uns liegenden Aufgaben bewusst, die ich mit Dankbarkeit und Demut annehme.

Als Kind unserer Heimatgemeinde bin ich mit unserer Region verwurzelt. Ich bin seit 1999 Mitglied des Gemeinderats und seit 2014 Kreistagsmitglied sowie Ortsbürgermeister. Dabei habe ich hinreichend Erfahrung und Kompetenz in der Verwaltungsarbeit erworben, die ich gerne in der Verwaltungsspitze des Kreises einbringen will. Für mich ist eines ganz wichtig: Im Mittelpunkt stehen die Bürgerinnen und Bürger. Für sie ist die Verwaltung da. Deshalb sind meine zentralen Fragen: Wie wollen die Menschen in unserem Landkreis leben? Welche Bedürfnisse haben sie? Was kann die Kreisverwaltung tun, um dafür zu sorgen, dass das, was notwendig ist, bei ihnen auch ankommt? Ich weiß, wie wichtig bezahlbarer Wohnraum, eine flächendeckende medizinische Versorgung und eine gute Verkehrsinfrastruktur für den Kreis sind. Wir brauchen umfassende Kinderbetreuung, starke Bildungseinrichtungen und geeignete Wohn- und Pflegeangebote insbesondere für die ältere Generation. Für einen attraktiven Landkreis sind vor allem auch die Unternehmen von Bedeutung, die wohnortnahe Arbeitsplätze schaffen. Sie brauchen, um wettbewerbsfähig zu bleiben, ideale Rahmenbedingungen, Planungssicherheit und weniger Bürokratie. Ganz wichtig sind mir auch die Förderung des Ehrenamts und die Unterstützung der Vereine sowie die Unterstützung der Gemeinden und Städte bei der Erfüllung ihrer kommunalen Aufgaben. Dass das alles nicht einfacher wird, zeigen uns die aktuellen Haushaltszahlen: Die fetten Jahre sind vorüber. Aber hier bringe ich als Ortsbürgermeister „Sparerfahrung“ mit.

Dies sind die großen Herausforderungen, denen ich mich als Landrat mit Energie, Leidenschaft und Erfahrung stellen möchte. Dabei lasse ich mich von dem Motto leiten: Verantwortung ist keine Bürde, sondern eine Erfüllung. Das will ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorleben. Mein oberstes Ziel wird sein, den Landkreis so zu gestalten, dass alle Bürgerinnen und Bürger weiterhin in einem lebenswerten Umfeld leben können und unser schönes Mainz-Bingen attraktiv bleibt. Und mit einem weinenden Auge füge ich hinzu: Ich habe mir die Entscheidung, als Landrat zu kandidieren, nicht leicht gemacht; denn im Falle meiner Wahl zum Landrat muss ich das Amt des Ortsbürgermeisters, welches mir sehr am Herzen liegt, leider aufgeben. Dies war zum Zeitpunkt der letzten Kommunalwahl so für mich noch nicht abzusehen. Seien Sie versichert, dass wir als CDU Stadecken-Elsheim auf die im Falle meiner Wahl zum Landrat notwendige anstehende Ortsbürgermeisterwahl vorbereitet sein werden. Und seien Sie ebenso versichert, dass ich mich als Landrat weiterhin - wenn auch auf anderer Ebene - für unser schönes Stadecken-Elsheim einsetzen kann und dies im Falle der Wahl auch tun werde.

Dafür werbe ich und dafür stehe ich bereit - so wie Sie mich kennen: aus Liebe zur Heimat, Freude mit Menschen, Spaß an Politik und Lust aufs Gestalten.

Ihr

Thomas Barth

Foto: Auf der Mitgliederversammlung der CDU im Kreis Mainz-Bingen wurde Thomas Barth mit 100% Zustimmung als Kandidat für die Landratswahl aufgestellt

Termine

2025

23.02.	Bundestags- und Landratswahl
07.03.	Fassbieranstich
16.03.	evtl. Stichwahl Landrat
05.04.	Marktfrühstück
10./11.05.	Weinstand Elsheimer Kerb
23./24.08.	Weinstand Stadecker Kerb
05.10.	Wandertag
06./07.12.	Glühweinstand Weihnachtsmarkt

Die Grundsteuerreform und Stadecken-Elsheim

Dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts folgend wurde auf Bundesebene das Grundsteuer-Reformgesetz im Jahr 2019 beschlossen und im Jahr 2022 eine Aktualisierung der Wertfeststellung durchgeführt. In Rheinland-Pfalz wird das Bundesmodell ohne Anpassungen umgesetzt und die Wertaktualisierung wird zusammen mit den Grundsteuermessbeträgen erstmals zum 01.01.2025 zur Anwendung kommen.

Das Bundesmodell sieht vereinfacht folgende Formel vor:

Grundsteuerwert x Steuermesszahl x Hebesatz = Grundsteuer
›Der Grundsteuerwert ist dem Bescheid des Finanzamtes zu entnehmen
›Die Steuermesszahl ist gemäß Bundesmodell z.B. für Ein- und Mehrfamilienhäuser auf 0,31 Promille festgesetzt
› Der Hebesatz (Grundsteuer A bzw. B) wird von der Gemeinde festgelegt

Die Grundsteuer-Reform wurde von den ersten Diskussionen bis zur Verabschiedung bundes- und landespolitisch von Beteuerungen begleitet, dass die Reform aufkommensneutral sei. Sicherlich würde es im Einzelfall Härtefälle geben, aber der Staat werde sich in Summe nicht an den Bürgern bereichern. Wenn man sich die Formel des Bundesmodells ansieht, ist ersichtlich, dass nur noch eine Variable bleibt, um den Versprechungen gerecht zu werden:
Die gemeindespezifischen Hebesätze (Grundsteuer A und B), wobei insbesondere B für Stadecken-Elsheim von Bedeutung ist.
Laut dem rheinland-pfälzischen Finanzministerium müsste Stadecken-Elsheim den Hebesatz Grundsteuer B (Flächen für Wohngebäude) von aktuell 475% auf 331% senken, um in der Grundsteuer B aufkommensneutral zu sein.
Warum wird das in Stadecken-Elsheim nicht geschehen?
Grund dafür sind die vom Land festgesetzten Nivellierungssätze für die Hebesätze. Die Nivellierungssätze des Landes sind die Grundlage für die Ermittlung der Steuerkraft der Kommunen und damit Basis z.B. für die Berechnung der Verbandsgemeinde- und Kreisumlage gemäß Landesfinanzausgleichsgesetz. Im Falle der Grundsteuer B liegt der Nivellierungssatz bei 465 % und wird vom Land in 2025 nicht reduziert werden. Sollte Stadecken-Elsheim die Grundsteuer B unterhalb der 465% ansetzen, führt dies zu einem finanziellen Nachteil der Gemeinde, da sich die Umlagen weiterhin an dem mit dem Nivellierungssatz zu erzielenden Grundsteuer orientieren und damit eine Mindestumlage (an Kreis, VG) für die Gemeinde definieren.
Zusätzlich verlöre die Gemeinde die Förderfähigkeit. Um Förderungen (z.B. Dorferneuerungsprogramm) zu beantragen und zu bekommen sind wir als Gemeinde gemäß GemO §94 verpflichtet unsere Einnahmequellen auszuschöpfen – dazu gehört insbesondere die Grundsteuer mindestens auf der Höhe der Nivellierungssätze.

In Stadecken-Elsheim liegt der Wert Grundsteuer A aktuell auf dem Nivellierungssatz von 345 % und der Wert für die Grundsteuer B bei 475% und damit 10 % über dem Nivellierungssatz, der durch das Land vorgegeben ist. Die Gemeinde hätte somit die Möglichkeit, in der Grundsteuer B um 10 %Punkte zu reduzieren. Bei einem erwarteten Steueraufkommen in der Grundsteuer B von 846 T€ (gegenüber 613 T€ in 2024) wären es ca. 20 T€, um die die Bürger entlastet werden könnten. Dem stehen in 2025 gestiegene Umlagen an Kreis und VG von ca. 400 T€ gegenüber.
In den Diskussionen zur Erstellung des Haushalts wurde dies fraktionsübergreifend diskutiert und in Erwägung gezogen, jedoch auf Anraten der Experten der VG für die Haushaltsplanung verworfen. Die Hebesätze wurden entsprechend am 09.12.2024 im Gemeinderat mit breiter Mehrheit bestätigt.
Auch wenn der Ärger in der Bürgerschaft über steigende Abgaben bedingt durch die Grundsteuerreform mehr als verständlich ist, ist festzustellen, dass die Gemeinde Stadecken-Elsheim nicht im Geld schwimmt. Die kommunalen Pflichtaufgaben (zusammen mit den allgemein steigenden Kosten) lassen der Gemeinde wenig Spielraum, so dass es nun gilt, die wenigen freiwilligen Leistungen wie z.B. Dorfplatzpflege oder die großzügige Ausstattung der Kerben zu hinterfragen.

Herzlich Willkommen!

Die Mitgliederbeauftragte Alexandra Stabel heißt das neue Mitglied Andreas Reh herzlich willkommen im CDU Ortsverband Stadecken-Elsheim.

Besondere Jubiläen 2025

20 Jahre: Anette Holderbaum
25 Jahre: Michael Weis
30 Jahre: Thomas Barth
Christoph Hillenbrand
50 Jahre: Anneliese Neumann

Herzliche Glückwünsche!

Besondere Geburtstage 2025

16.02. Klaus Dietrich
22.02. Manfred Fuchs
10.05. Karl Baumgärtner
17.05. Ingo Stahr
25.05. Waltraud Bauer
02.07. Jürgen Faltin
21.08. Andreas Reh
22.08. Pascal Häfner
09.11. Gerlinde Kersten

Bericht aus der Fraktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

durch das Ergebnis der Kommunalwahl im letzten Sommer in unserem Ort hat sich die Besetzung der Verwaltungsführung von Stadecken-Elsheim verändert.
Mit Alexandra Stabel, der ehemaligen Fraktionsvorsitzenden der CDU unseres Ortes, stellen wir neben der langjährigen Beigeordneten Erika Doll nun auch eine weitere Beigeordnete. Den Fraktionsvorsitz durfte ich, als vorheriger Stellvertreter, übernehmen. Meine Stellvertreterin ist Stephanie Cramer.
Unsere neu gebildete Fraktion können Sie auf unserer Homepage einsehen: www.liste2014.de/fraktion

Auf diesem Weg bedanke ich mich ganz herzlich für die wirklich sehr gute Zusammenarbeit mit Alexandra Stabel. Ihr Engagement und Ihre Kompetenz waren und sind ein großer Beitrag für die Fraktion. Ich wünsche ihr für Ihre neue Herausforderung viel Erfolg.

Wir werden Sie natürlich auch weiterhin über unsere Aktivitäten in und für die Gemeinde informieren. Dazu nutzen wir zum einen dieses Medium des Selztalkuriers, aber auch Veranstaltungen, bei denen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen wollen.
Weiterhin hat sich unser Informationsstand sehr gut etabliert, den wir immer samstags nach einer Gemeinderatssitzung von 10 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz an der Bovoloner Allee aufstellen. Hier informieren wir Sie ganz aktuell über die Entscheidungen, die in der vorherigen Gemeinderatssitzung getroffen worden sind, wünschen uns aber auch von Ihnen Ideen und Anregungen für unsere weitere Arbeit im Ort. Für Ihre Fragen stehen wir dabei natürlich auch Rede und Antwort. Wichtig für uns ist, dass Sie sich bei LiStE auch ohne eine Mitgliedschaft in der CDU einbringen können, denn uns geht es um Stadecken-Elsheim - hier sind wir zuhause.
Die großen und kleinen Aufgaben die im Jahr 2025 anstehen sind vielzählig. Da geht es um Großprojekte wie die Windkraft und die Sanierung des Sportplatzes, aber auch um scheinbare Kleinigkeiten wie überfüllte Abfallbehälter oder Fahrradwegbeschilderungen.
Für mich ist eine der größten Herausforderungen auch, den steigenden Vandalismus und die elenden Schmierereien an Flächen und Schildern im Ort zu verhindern. Wir können nur an die Schmierfinken appellieren, dies zu unterlassen, und Sie bitten, uns diese ggf. zu melden, denn die Gemeinde stellt in jedem Fall Strafanzeige.
Es gibt darüber hinaus viele andere Dinge, die wir tun wollen und werden und auch schon erreicht haben (siehe: Umsetzung Wahlversprechen).
Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Herzlichst Ihr

Michael Paschke

Herbstwanderung 2024 - Ortsteil Elsheim

Die Ortsführung zu historischen Gebäuden im Ortsteil Elsheim begann am Sonntag, dem 06. Okt. um 14.00 Uhr an der kath. Kirche. Dr. Hajo Stenger konnte hintergründige Informationen zu der Kirche und der daneben liegenden Krypta geben, bevor diese in kleinen Gruppen besucht werden konnte. Der Weg führte dann über Zehnthofstraße, wo zunächst das alte Pfarrhaus besichtigt wurde, zur Schulstraße. Das Gasthaus vom Schwerdte Dick ist heute ein Wohnhaus, genauso wie der kleine Lebensmittelladen der Fam. Geiss. Über die Heiligenecke ging es zur 11.000 Mägde Mühle, zu der der Besitzer Jörg Krug einiges erzählen konnte. Natürlich durfte die Alte Schmiede in der Mittelgasse und der Zehnthof, nach der die Zehnthofstraße benannt wurde, nicht fehlen. Dies waren nur einige Punkte der Führung, die im Weingut Glöckner bei Weck, Worscht un Woi ihren Ausklang fand. Großer Dank gilt Dieter Laukhardt, der mit witzigem Geschick die Informationen zu den Gebäuden an die Teilnehmenden weitergab.

V. i. S. d. P.
CDU - Ortsverband Stadecken-Elsheim
Erika Doll - 1. Vorsitzende
Kreuznacher Str. 2
55271 Stadecken-Elsheim
Tel. 06136 / 3000
Mail info@liste2014.de
Web www.liste2014.de
liste2014.de

Redaktion
Michael Paschke, Thomas Barth, Erika Doll, Dr. Arndt Hausherr, Alexandra Stabel, Christoph Hillenbrand (Satz & Layout)

Uns geht's um
Stadecken-Elsheim
... denn hier sind wir zuhaus.